

# Asterix in Italien

**Jean-Yves Ferri und Didier Conrad, Egmont Comic Collection, 1. Auflage  
2017, 48 Seiten**

---

Der neue Band der berühmten Comic-Reihe führt Asterix und Obelix auf einer Rallye durch ganz Italien. Dabei gilt es, ein Wagenrennen, die *Transcaliga*, zu bestreiten, das von Monza über Parma, Siena und Rom nach Neapel führt. Favorit des Rennens, an dem Vertreter verschiedenster Völker teilnehmen, ist der große Caligarius mit seinem Gefährten Bleifus. Da Caligarius hinter einer Maske verborgen als Vertreter Roms auftritt, sieht Cäsar in dem Rennen eine Möglichkeit, alle Stämme Italiens durch einen Sieg des Caligarius zu vereinen und an Rom zu binden. Dieser Sieg ist den Römern so wichtig, dass sie auch vor Manipulationen wie ausgekipptem Olivenöl oder verdrehten Hinweisschildern nicht Halt machen. Da haben aber Asterix und Obelix noch ein Wörtchen mitzureden, besonders da diesmal Obelix zu seiner Freude den Rennwagen lenken darf. Bei der Tour lernen die beiden Gallier auch allerhand italienische Besonderheiten wie beispielsweise flache Teigfladen kennen, machen einen Abstecher nach Venedig und wundern sich, dass man den Parmaschinken in dünnen Scheiben, und nicht als Ganzes verzehrt. Obelix, der nach Asterix Meinung zu viel italienischen Vino probiert hat, behauptet plötzlich, in der Nähe von Pisa einen schiefen Turm zu sehen und ist auch dafür verantwortlich, dass der Vesuv bis zu seinem großen Ausbruch im Jahr 79 n. Chr. verstummt. Trotz einiger Karrenbolagen und weiterer Hindernisse kommen die Gallier am Ende in Neapel an. Wer wissen möchte, ob Asterix und Obelix die Ersten im Ziel sind, ob die Betrügereien der Römer auffliegen und wer sich hinter der Maske des Caligarius verbirgt, der muss diesen lustigen und kurzweiligen Comic selbst lesen. Die Schüler und Schülerinnen, die französischen lernen, können die *BD*, wie es in Frankreich heißt, natürlich auch in der Originalversion (Originaltitel: *Transitalique*) lesen.

Julia Meier